

Liebe Gartenfreunde

Der Herbst naht mit großen Schritten. Die Auf- und Abräumarbeiten im Garten sind im vollen Gange. So wie es aussieht, werden wir einen schönen Oktober bekommen.

Über den Landesverband erhalten alle Mitglieder ab nächstem Jahr einen

Mitgliedsausweis.

Die Bezirke und Vereine – auch wir - sind nun an der Arbeit, Firmen zu finden, bei denen unsere Mitglieder mit diesem Ausweis billiger einkaufen können.

Der Ausweis ist nur in Verbindung mit einem Personalausweis gültig, d.h. personenbezogen. Ehe-/Lebenspartner können damit also nicht einkaufen. Da viele Vereine – auch wir – eine Familienmitgliedschaft anbieten, stellt der Landesverband auch eine zweite Karte aus. Allerdings nur, wenn für das zweite Mitglied jährlich 4 € an den Landesverband abgeführt werden. Das bedeutet, dass wir diese 4 € zusätzlich zu den 5 € Familienbeitrag berechnen müssten (vorbehaltlich eines anderen Beschlusses der nächsten Hauptversammlung).

Familienmitglieder, die eine 2. Karte wollen, müssen sich bei uns melden, dann beantragen wir auch für dieses Mitglied eine Karte.

Im Vereinsheim gibt es am **08./09. und 15./16.** Oktober **Schlachtplatte.**

Das Vereinsheim hat am **1. November** zum letzten Mal geöffnet, bevor es in die Winterpause geht.

Am 29. und 30. Oktober finden wieder die **Wandertage** des Wandervereins Bühlingen statt. Es wäre schön, wenn viele Gartenfreunde mitwandern, haben wir doch für unser Vereinsfest das Zelt des Wandervereins bekommen. Beim Kauf der Wanderkarten (2 € / Person) lasst Euch bitte bei den Gartenfreunden eintragen.

Wasseruhren: Wasseruhren bitte frostsicher einpacken. Das Wasser wird bei Witterungsumstellung abgestellt. Die Wasseruhr ausbauen, mit **nach Hause nehmen** und – wenn Leitung leer – **Abstellhähne öffnen.**

Einen schönen Oktober wünscht Euch

gez.: Monika Albert



Kübelpflanzen, die kurzzeitige Nachtfröste vertragen, werden im Oktober eingeräumt. Oft treten Anfang Oktober schon Nachtfröste bis -5°C auf. Dann erhalten Bleiwurz (*Plumbago*), Myrte (*Myrtus*), Oleander (*Nerium*) und Olive (*Olea*) einen möglichst geschützten Standort bis strengere Fröste einen Aufenthalt im Winterquartier notwendig machen. Einige Kübelpflanzen vertragen – vorausgesetzt sie sind abgehärtet – für kurze Zeit Nachtfröste bis zu -10 °C und können lange im Freien bleiben. Dazu gehören Lorbeer (*Laurus*), Granatapfel (*Punica*) oder die Hanfpalme (*Trachycarpus*). Sie stehen den Winter über besser an einem windgeschützten Ort im Freien als in zu dunklen und zu warmen Räumen. Achten Sie beim Einräumen der Kübelpflanzen auf Schädlingsbefall und vor allem auf Nacktschnecken an Topfunterseiten oder in Untersetzern. (Bundesverband)